



**Kirchen
Zeitung**
Diözese Linz

Ihre Ansprechpartnerin

► **Mag. Christine Grüll**

Tel: 0732/7610-3955

christine.gruell@kirchenzeitung.at

www.solipreis.at

**Kapuzinerstraße 84
A-4020 Linz**

► **www.kirchenzeitung.at**

Herr

Dr. Christoph Freudenthaler

Plattform Johann Gruber & Papa Gruber Kreis

Linzerstraße 8

4222 St. Georgen an der Gusen

Fotos und Laudatio Solidaritätspreis-Feier 2017

17. Mai 2017

Liebe Monika, lieber Christoph,

ich habe mich sehr gefreut, mit euch gemeinsam feiern zu dürfen! Anbei sende ich euch einen Stick mit den Fotos von der Verleihungsfeier sowie die Laudatio, die unser Herausgeber Bischofsvikar Willi Vieböck gehalten hat. Falls ihr die Fotos für eine Veröffentlichung verwenden möchtet: Das Fotocredit lautet „KirchenZeitung/Franz Litzlbauer“.

Weitere Fotos sind auf der Website www.kirchenzeitung.at unter „Fotogalerie“ zu sehen.

Alles Gute für eure weiteren Unternehmungen, an der wir von der KirchenZeitung – wann immer möglich – gerne dabei sind!

Herzliche Grüße

Christine Grüll

Projektverantwortliche Solidaritätspreis



„Papa Gruber Kreis“ und „Plattform Johann Gruber“

Vor zehn Jahren wurde in der Pfarre St. Georgen an der Gusen der „Papa Gruber Kreis“ und etwas später der Verein „Plattform Johann Gruber“ gegründet. Das Ziel war und ist, das Gedenken an die Opfer des Konzentrationslagers Gusen wachzuhalten und die Person Johann Gruber in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Der Priester und Pädagoge wurde wegen Widerstands gegen den Nationalsozialismus verhaftet. Im Konzentrationslager Gusen setzte er sein Leben für Mithäftlinge aufs Spiel. 1944 wurde er zu Tode gefoltert.

Johann Gruber steht stellvertretend für viele aufrechte Menschen, die es verdienen, in unserer Erinnerung zu bleiben“, davon sind die Mitglieder des „Papa Gruber Kreises“ und des Vereins überzeugt. Sie haben Bücher und Unterrichtsmaterialien veröffentlicht, Veranstaltungen organisiert und ein umfassendes Kunstprojekt umgesetzt. Ein juristisches Verfahren wurde eingeleitet und das Nazi-Urteil gegen Johann Gruber aufgehoben. Im kommenden Juni wird im Linzer Mariendom das Theaterstück „Der Fall Gruber“ uraufgeführt. Die Mitglieder setzen sich für eine fruchtbare Erinnerungskultur ein, die Toleranz und Zivilcourage fördert. Dafür werden sie mit dem Solidaritätspreis 2017 ausgezeichnet.